

Raeren, den 22. Oktober 2020



Gemeindegroeschool Raeren
Hauptstraße 45
4730 Raeren
Tel.: 087/866891
gsraeren@raeren.be
anneliese.huppertz@raeren.be

Sehr geehrte Eltern,

ab Montag, dem 26.10.2020, werden alle Schulen der DG der Pandemiestufe rot zugeordnet. Die politisch Verantwortlichen haben die für die Codes Orange und Rot geltenden Regeln in Rücksprache mit den Gesundheitsexperten den jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst und auf die aktuelle Lage reagiert. Somit können auch in den Pandemiestufen Orange und Rot alle Schüler vollzeitig in der Schule beschult und gleichzeitig die Sicherheit der Personalmitglieder und Schüler gewährleistet werden.

Gestern wurden die Schulleitungen über die Konsequenzen per Videokonferenz informiert.

Für die Primarschulen bedeuten die Veränderungen:

- Schwimmunterrichte werden ausgesetzt.
- Sportunterrichte dürfen weiterhin stattfinden (innen und außen), allerdings gelten verschärfte Maßnahmen bei der Nutzung der Umkleiden.
- Der Mensabetrieb darf weitergeführt werden, die Mahlzeiten sollen in Kontaktblasen eingenommen werden.
- Weiterhin wird die gegenseitige Ansteckungsgefahr von unter 12-jährigen Kindern unter freiem Himmel als sehr gering eingestuft, daher dürfen die Pausen wie bisher organisiert werden.
- Die Beteiligung von Drittpersonen (Schulbetrieb, Betreten Gebäude, ...) ist auf ein striktes Minimum zu reduzieren.
- Die Religionsunterrichte sollen streng der Kontaktblasenlogik folgen, hier sind alle unsere Schulen bereits seit September vorbildlich aufgestellt.
- Ausdrücklich wird nochmals auf das strikte Einhalten der geltenden Hygieneregeln hingewiesen. Dazu gehört auch das Tragen der Masken im Umfeld des Schulgebäudes (beim Bringen und Abholen der Kinder).
- Diverse Änderungen zu organisatorischen Abläufen, die das Unterrichtspersonal betreffen, sollen ab Montag umgesetzt werden.

Seit zwei Wochen bereits neu ist die Tatsache, dass Kaleido Ostbelgien, der Dienst für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, das Kontakttracing im Schulumilieu übernimmt. Das bedeutet, dass Kaleido ein detailliertes Protokoll verfasst hat, wer wann an

wen welche Meldung zu verfassen hat und welche Fälle überhaupt zur Meldung gebracht werden sollen.

Da in unseren Schulen (genau wie im Rest der DG) diesbezüglich große Verwirrung und Sorge von Seiten der Elternschaft herrscht, möchten wir Sie über die genaueren Umstände aufklären und bitten, daher nicht via WhatsApp und soziale Netzwerke unnötig für Verwirrung zu sorgen.

Fakt ist, dass **ausschließlich** Meldungen von **bestätigten** Fällen (also **keine** Verdachtsfälle) von Kindern und Personalmitgliedern im schulischen Umfeld (also **NICHT von z.B. Eltern**) an Kaleido weitergeleitet werden sollen.

Diese Fälle werden von Kaleido einer Einzelfallüberprüfung unterzogen. Bei der Rückmeldung an die Schulleitung wird nach Einbezug ALLER verfügbaren Informationen eine Risikoermittlung für einzelne Schüler, Schülergruppen und auch für das Unterrichtspersonal ausgesprochen.

Fällt die Risikoermittlung niedrig aus, werden die Eltern und LP **der betreffenden Klasse** per Kaleidoanschreiben im direkten Umfeld aufgefordert, in den Folgetagen aufmerksam auf die mögliche Entwicklung von Symptomen zu achten, diese zu melden und medizinisch klären zu lassen.

Fällt die Risikoermittlung hoch aus, werden Klassenverbände, Kontaktblasen oder Klassenstufen geschlossen und in Quarantäne gesetzt. Auch diese Mitteilung erfolgt schriftlich, in Dringlichkeitsfällen telefonisch **an die jeweils betroffenen Eltern**.

Werden Sie als Eltern also nicht von der Schulleitung kontaktiert und mit Informationen von Kaleido versorgt, bestand für Ihre Kinder nach Ansicht von Kaleido kein nennenswertes Risiko. Das ist der Grund, weshalb wir als Schulleitungen in diesem Fall nicht aktiv werden und der Unterricht – wie gewohnt und ohne Einschränkungen - fortgeführt werden kann.

Die Prozedur sieht keine Information bei Infektionen von Eltern vor.

Stellen Sie allerdings Symptome bei Ihrem Kind fest, beantwortet die Schulleitung gerne vertraulich Ihre begründeten Fragen in diesem Zusammenhang. Somit respektieren wir den Datenschutz und sorgen uns gemeinsam um das Wohl Ihres Kindes.

Wir empfehlen einen regelmäßigen Blick auf die Webseite der Schule, um einen noch besseren Informationsfluss zu gewährleisten.

In der Hoffnung, dass wir auch weiterhin auf Ihre uneingeschränkte Mitarbeit zählen können, grüßen wir freundlich und wünschen Ihnen und Ihrer Familie beste Gesundheit!

Die Schulleitungen der Gemeindeschulen Raeren, Eynatten, Lichtenbusch und Hauset